

Online-Konferenz: Der angemessene Umgang mit den Toten – eine Frage der Religions- und Weltanschauungsfreiheit!

Die Frage nach dem angemessenen Umgang mit den Toten berührt die Religions- und Weltanschauungsfreiheit im Besonderen: Religionen und Religionsgemeinschaften bieten Orte des Trauerns und des Gedenkens an die Toten. Sie haben Rituale wie Bestattungspraktiken und Gedenkfeiern sowie Gedenkzeiten, Ideen und Vorstellungen, die einen Deutungsrahmen für den Tod und seine Bedeutung geben. Darüber hinaus gibt es in den meisten Religionsgemeinschaften Strukturen und Beziehungsnetzwerke der Fürsorge, die Trauernde begleiten und unterstützen. Leider werden diese wichtigen Aspekte des religiösen Lebens jedoch in einer Vielzahl an Kontexten weltweit beeinträchtigt oder sogar gezielt verletzt. Diese Online-Konferenz stellt anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Länderkontexten einen systematischen Überblick über Herausforderungen und entsprechende Formen der Verletzungen auf und erläutert deren weitreichenden Folgen für die hinterbliebenen Angehörigen und die betroffene Gesellschaft als Ganzes. Anknüpfend an die Analyse werden mögliche Lösungsansätze diskutiert.

Programm:

TEIL I (14:30 bis 17:00 Uhr)

Begrüßung (10 Min.)

- Dr. Jörg Lüer, Geschäftsführer der Deutschen Kommission Justitia et Pax
- Pfarrer Dirk Bingener, Präsident von missio Aachen
- Pfarrer Prof. Dr. Thomas Schwartz, Hauptgeschäftsführer von Renovabis

Einführung in das Thema (10 Min.)

- Überblick: Verletzungen der Religions- und Weltanschauungsfreiheit im Kontext des Umgangs mit den Toten
Dr. Bernd Hirschberger, Deutsche Kommission Justitia et Pax

Keynote (15 Min.)

- Der Bericht der UN-Sonderberichterstatterin für Religions- und Weltanschauungsfreiheit über die Religions- und Weltanschauungsfreiheit im Zusammenhang mit dem Tod und der Achtung der Verstorbenen
Prof. Dr. Nazila Ghanea, UN-Sonderberichterstatterin für Religions- und Weltanschauungsfreiheit

Rückfragen / Diskussion (15 Min.)

Schlaglichter zu verschiedenen Aspekten aus verschiedenen Weltregionen (5x10 Min.)

- Länderfokus Iran: Verfolgung der Bahá'í über den Tod hinaus
Jascha Noltenius, Bahá'í-Gemeinde in Deutschland

- Länderfokus Deutschland: Herausforderungen im Bereich Bestattungsgesetzgebung und durch Vandalismus
Prof. Dr. Ansgar Hense, Institut für Staatskirchenrecht der Diözesen Deutschlands
- Länderfokus Aserbaidschan: Zerstörung christlicher Gräber und Friedhöfe in Bergkarabach und Nachitschewan im Zuge des Konflikts mit Armenien
Dr. phil. Tessa Hofmann, Armenologin und Genozidwissenschaftlerin, ehrenamtliches Gründungsmitglied der „Arbeitsgruppe Anerkennung – Gegen Genozid, für Völkerverständigung“
- Länderfokus Italien: Die Frage nach dem religionssensiblen Umgang mit verstorbenen Geflüchteten und Migranten
Francesca Saccomandi, Observatory on Migration, Mediterranean Hope
- Länderfokus Sri Lanka: Die Kremierungspflicht während der Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen
Prof. Shirley Lal Wijesinghe, University of Kelaniya, Sri Lanka

Rückfragen / Diskussion (20 Min.)

Zwischenfazit (10 Min.)

[Offener Zoom-Raum in der Pause für Gespräche mit den Input-Gebenden der Schlaglichter]

TEIL II (18:00 bis 20:00 Uhr)

Statement des Beauftragten für Religions- und Weltanschauungsfreiheit der deutschen Bundesregierung (15 Min.)

Thomas Rachel, MdB, Beauftragter für Religions- und Weltanschauungsfreiheit der deutschen Bundesregierung

Rückfragen im Interview-Format (10 Min.)

Teresa Dreiß, Martin Lenz, Dr. Bernd Hirschberger

Podiumsdiskussion: Lösungsstrategien: Welchen Beitrag kann die Bundespolitik leisten? (60 Min. inklusive Fragen aus dem Publikum)

- *Prof. Dr. Nazila Ghanea, UN-Sonderberichterstatterin für Religions- und Weltanschauungsfreiheit*
- *Thomas Rachel, MdB, Beauftragter für Religions- und Weltanschauungsfreiheit der deutschen Bundesregierung*
- *Lamya Kaddor, MdB, Religionsbeauftragte der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen*
- *Prof. Dr. Michelle Becka, Deutsche Kommission Justitia et Pax*

Moderation: *Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl*

Fazit und Verabschiedung (10 Min.)